



Berichterstattung aus Moskau: Bleiben oder gehen? | Workshop "Instagram" | Steuerberatung | Online-Workshop: Rechtsfragen beim Fotografieren | Neues aus der Verbandsgeschichte | Online-Veranstaltungsreihe: Journalismus im ländlichen Raum

Liebe Mitglieder,

der schreckliche Krieg in der Ukraine bestimmt seit mehr als zwei Wochen unser gesamtes Mediengeschehen. Von russischer Seite wird er auch als Informationskrieg geführt - gegen die eigenen Journalistinnen und Journalisten und gegen ausländische Medien. Das Sondergesetz, das bei angeblichen „Falschinformationen“ über die russischen Streitkräfte mit 15 Jahren Haft droht, ist reine Willkür. Nicht einmal das Wort „Krieg“ darf benutzt werden, stattdessen ist von einer „militärischen Sonderoperation“ zu sprechen. Als erste Reaktion hatten am vergangenen Wochenende alle großen Sender von BBC und CNN bis zu ARD und ZDF ihre Berichterstattung aus Moskau eingestellt. Die Deutsche Welle, deren Büro auf Putins Anordnung ja schon vor Kriegsbeginn Anfang Februar dicht gemacht wurde, weicht nun in die lettische Hauptstadt Riga aus. Das macht Sinn, da der Kreml die DW besonders auf dem Kieker hat - als Retourkutsche auf das Verbot des Propagandasender RT.DE.



Seit Dienstag berichtet die BBC jetzt wieder aus Moskau. Auch BILD-Korrespondent Peter Tiede und Rainer Munz von RTL sind meines Wissens noch in Moskau. Das macht Sinn, selbst wenn sie nur noch eingeschränkt berichten können. Peter Tiede hat jetzt im Interview mit dem Fachdienst meedia gesagt, er kritisiere niemanden, der aufgrund der Lage lieber Russland verlässt. Doch die Entscheidung zu bleiben oder zu gehen müssten die Betroffenen vor Ort mit ihren Redaktionen treffen.

Diejenigen, die weitermachen, verdienen unseren Respekt und unsere volle Unterstützung - genauso wie die, die sich anders entscheiden. Sich vor Ort ein Bild zu verschaffen, was in Moskau vor sich geht,

wie die Stimmung auf den Straßen ist, kann durch Informationen aus dritter Hand nicht ersetzt werden. Wer bleibt, ist nach meiner Meinung auch kein Abenteurer oder Hasadeur. Tiele hat klar seine „roten Linien“ benannt, bei deren Eintreten auch er Moskau verlassen würde. Er merkt zu Recht aber an, dass die Lage dort aktuell sicherer ist als an vielen Orten der Ukraine, aus denen aktuell berichtet wird.

Auch das kann sich täglich ändern. Trotzdem sollte uns klar sein, dass unsere deutschen und internationalen Kolleginnen und Kollegen immer in einer deutlich privilegierteren Situation sein werden als die vielen russischen Journalistinnen und Journalisten, die dem Kreml kritisch gegenüberstehen und viel eher 15 Jahre Gefängnis fürchten müssen. Reporter ohne Grenzen hat jetzt schon eine Liste von weit über hundert, die Russland verlassen wollen und Visa benötigen.

Steffen Grimberg

Veranstaltungen

Präsenz-Workshop "Instagram"



Journalismus auf Instagram ist für freie Journalistinnen und Journalisten und auch in der Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger geworden. Dabei geht es nicht nur um das Entwerfen von Kacheln und Story-Slides. Das Seminar behandelt konkret das journalistische Erzählen in Storys und im Feed, wie die klassische Darstellungsformen wie Bericht, Reportage oder Interview auf Instagram angewendet werden können. Auch als Recherchetool kann Instagram genutzt werden.

Selina Bettendorf, Redakteurin beim Tagesspiegel, hat dazu 2020 ein [Buch](#) veröffentlicht und gibt ihr Wissen in Seminaren weiter.

Nach einem krankheitsbedingten Ausfall freuen wir uns, den Workshop erneut anbieten zu können.

Termin: **Samstag, 9. April**, von **10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: **DJV Berlin - JVBB Geschäftsstelle, begrenzte Teilnehmerszahl und 2G+**

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Telefonische Steuerberatung

Wir können allen interessierten Mitgliedern den nächsten kostenlosen Beratungstermin mit **Markus Treu** zu allen Fragen rund um das Thema Steuern anbieten: am **Donnerstag, 24. März**. **30-minütige Termine** können ab sofort vergeben werden.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Fotografieren: Welche Rechte habe ich und welche Rechte muss ich beachten?

Themen: Rechte der Urheberinnen und Urheber/Fotografinnen und Fotografen. Welche Rechte anderer müssen beachtet werden – ob Print, Internet oder Social Media: Verwertungsrechte, Recht auf Namensnennung, Recht am eigenen Bild. Thema ist auch das Spannungsfeld zwischen einerseits Buy-Out- bzw. Arbeitsverträgen und andererseits eigenen Verwertungsmöglichkeiten.



Ein Modul aus der Beratungsreihe unseres Rechtsanwalts **Tobias Sommer**.

Termin (online):

Donnerstag, 31. März,
von **13.00 bis 16.00 Uhr**

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

Neues aus dem Kompetenzteam Verbandsgeschichte:

Das KT Verbandsgeschichte hat in dieser Woche das [Porträt von Karl Brammer](#) veröffentlicht. Er war erster Vorsitzender des Presseverbandes Berlin.



Neuigkeiten aus unserem Bundesverband

Online-Veranstaltungsreihe: Journalismus im Hinterland

Unter der Überschrift "Geld oder Seele, **Webkonferenz über Honorare und Wertschätzung**" geht es beim zweiten Teil der Veranstaltungsreihe „**Journalismus im Hinterland**“ um das Thema, wie Freie sich richtig aufstellen können und welche Beispiele es gibt. Vortrag mit Markt der Möglichkeiten, auf dem Freie ihre Journalismusmodelle vorstellen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei.

Termin:

Dienstag, 22. März, von 11.00 bis 13.00 Uhr

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

DJV Newsletter

Die heutige Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

Bildnachweise: ;

Titelfoto: Karla Klenke; Steffen Grimberg (Foto: privat); Selina Bettendorf (Foto: Mario Heller); Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann).

[Presseausweis beantragen](#)

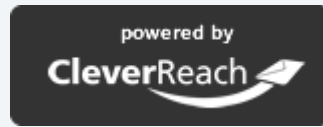
[Warum es sich lohnt, Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



10179 Berlin
Deutschland

030 88 91 30 0



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.